



# GEMEINDE BLATT

**Ev. St. Jakobigemeinde Bremen**

Willkommen im Buntentor



Inhalt	Seite
Angedacht	2-3
Pastorin Caroline Duțescu	
# Kein Platz für Gewalt	4
News aus dem Vorstand...	5
Rückblick -	6-9
Was war los in St. Jakobi	
Aktionen unserer Senioren-sportgruppe	10-11
Gedenken und Nachruf Pastor Fritz Weißflog	12-13
Nacht der Kirchen	14
Aktuelle Jakobi News	15
News aus der Kita Arche	16
Unsere neue Krippengruppe	17
Musiknews St. Jakobi	18-19
Musikalische Veranstaltungen	
Veranstaltungen im Dezember	20-21
Weihnachtsprogramm	
Ausblick - Candybar und Segen	22
Ausblick - Verschiedenes	23
Kinderflohmarkt	24
Artikel: Ge-Danke...	25
Kollekten und Spenden	26-27
Freud und Leid	28
Gruppen und Kreise	29
Gottesdienstplan	30-31
Unsere Kontakte	32
<b>Impressum:</b>	
Herausgegeben von der:	
Ev. St. Jakobigemeinde,	
Kirchweg 57, 28201 Bremen	
V.i.S.d.P.: Vorstand Evelyn Pusch und	
Joachim Drechsler	
Redaktion: Evelyn Pusch, Nina Rolbieski,	
Magali Coponat-Drechsler	
E-Mail: st-jakobi@kirche-bremen.de	
Auflage: 2.500	
Anzeigenleitung: Evelyn Pusch	

## Angedacht

### Maria sagt Nein – und Gott wird Mensch

**„Aber Maria sagt trotzdem: Nein.“**  
**„>Bitte<, sagt Herr Gott. Und so wird**  
**Gott Mensch.“**

*(Aus: Susanne Niemeyer, Der Stolperengel. Funkelnagelneue Weihnachtsgeschichten, Herder Verlag 2024)*

Manchmal fängt ein Wunder nicht mit einem großen Ja an, sondern mit einem mutigen Nein.

In Susanne Niemeyers Geschichte widerspricht Maria Gott. Gott hat einen Plan, und Maria hat ihren eigenen. Sie sagt: „Nein.“ Und plötzlich steht Gott da, irritiert und sprachlos, und muss zum ersten Mal um etwas bitten.

Das verändert alles. Denn Nähe entsteht nicht durch Macht, sondern durch Vertrauen. Marias Nein ist kein Trotz. Es ist ein Zeichen von Klarheit und Selbstbewusstsein. Sie wehrt sich gegen eine Welt, in der andere bestimmen, was richtig ist, und in der Schweigen oft einfacher scheint als Widerstand.

Mit ihrem Nein öffnet sie einen neuen Weg. Einen, auf dem Beziehungen nicht von Gehorsam leben, sondern von gegenseitigem Respekt. Viele Menschen kennen das Gefühl, dass andere über sie verfügen oder ihr Wort überhören.

Manche haben verlernt, Nein zu sagen, weil es zu gefährlich, zu anstrengend oder zu ungewohnt scheint. Maria bricht dieses Schweigen. Sie hört auf ihre eigene Stimme und nimmt sich ernst.

Und genau da, wo sie Nein sagt, öffnet sich Raum für etwas Neues. Denn Gott bleibt nicht beim Plan. Gott tritt ihr nicht mehr als Befehlender gegenüber, sondern als jemand, der fragt, der bittet, der sich berühren lässt. Gott hört zu, als Maria Nein sagt. Gott lässt sich bewegen und wird dadurch menschlich.

So entsteht etwas Neues zwischen Gott und Maria – nicht Gehorsam, sondern Vertrauen.

Advent heißt, offen zu bleiben für das, was nicht planbar ist. Nicht auf das perfekte Leben zu warten, sondern auf das, was sich verändert, wenn jemand echt wird.

Vielleicht geschieht Menschwerdung auch heute genau dort, wo Menschen Nein sagen zu Machtmissbrauch oder Schweigen und Ja zu einem Leben, das auf Augenhöhe geschieht.

Marias Nein zeigt, dass Glauben heißt, ehrlich zu sein und Verantwortung zu übernehmen. So wird aus einem Nein ein Anfang. Und vielleicht ist genau das Weihnachten: Dass Gott da anfängt, wo jemand aufrecht steht und sagt – Nein, so nicht. Aber: Bitte. So kann es gut werden.

\*\*\*\*\*

Susanne Niemeyer ist Autorin und „Hellseherin“, die immer wieder Ausschau nach dem Himmel hält - so beschreibt es der Herder Verlag. Ich stimme zu und danke einer der theologischen Stimmen unserer Zeit für die immer wieder gelungenen Gedanken und gefundenen Worte.



Bild: C. Duțescu

Wer so manches hören will, schaut in der Adventszeit einfach bei uns in St. Jakobi vorbei oder gönnt sich und anderen ein paar schöne Zeilen und gemeinsame Lese-Zeit.

**Eine besinnliche und vor-freudige Adventszeit voller Aufbruchsgedanken wünscht uns allen:  
Eure Caroline Duțescu**

(Quelle: Susanne Niemeyer, „Maria sagt Nein“, in: *Der Stolperengel. Funkelnagelneue Weihnachtsgeschichten*, Herder Verlag 2024.)

**Liebe Leserinnen und Leser,**



*auch der Kirchenvorstand  
und das gesamte Team  
der Gemeinde wünschen  
Ihnen eine frohe und  
gesegnete Weihnachtszeit!  
Kommen Sie gesund und  
fröhlich ins neue Jahr 2026!*

**Ihre St. Jakobigemeinde**

## #kein Platz für Gewalt - zu unserem Schutzkonzept

Seit einiger Zeit arbeiten wir intensiv an einem Schutzkonzept für unsere St. Jakobigemeinde. Uns ist wichtig, dass unsere Kirche ein sicherer Ort für alle Menschen ist – besonders für Kinder, Jugendliche und Schutzbefohlene.

Zum Schutzkonzept gehört auch die Aufarbeitung vergangener Fälle von Grenzverletzungen oder sexualisierter Gewalt. Diese Auseinandersetzung erschreckt uns. Und doch gehört sie dazu – im Respekt vor den Betroffenen und damit wir aus Fehlern lernen.

Am 20. November haben wir gemeinsam mit der Fachstelle für sexualisierte Gewalt der BEK dazu eine Pressemitteilung veröffentlicht. Wir bitten daher Personen, die damals beteiligt waren oder Beobachtungen gemacht haben, sich zu melden. Dies gilt insbesondere für ehemalige Konfirmand:innen, Gruppenleitungen, ehrenamtlich Engagierte oder Mitarbeitende, die Informationen zum damaligen Geschehen haben könnten. **Wir möchten allen, die darüber sprechen möchten, Raum geben, daher laden wir zu einem offenem Gespräch am 4.12. um 17.30 Uhr u.a. mit Nancy Janz im Noahsaal ein.**

Wir danken allen, die uns auf diesem Weg mit Aufmerksamkeit unterstützen.

*Ihre Pastorin Caroline Duțescu  
Ansprechpartnerin zum Schutzkonzept  
in der St. Jakobigemeinde*

### Pressemitteilung – Zeugenaufruf der Evangelischen St. Jakobigemeinde Bremen

Der Evangelischen St. Jakobigemeinde Bremen wurde ein potentieller

Fall von sexualisierter Gewalt gemeldet. In der Meldung wird der mittlerweile verstorbene Pastor Burger beschuldigt, der von 1951 bis 1965 als Gemeindepastor in der Ev. St. Jakobigemeinde Bremen tätig war. Der gemeldete Vorfall bezieht sich auf den März 1965.

Als Kirchengemeinde gehen wir davon aus, dass neben der bisher bekannten Person, möglicherweise weitere Menschen betroffen sein könnten. Ebenso ist es denkbar, dass Gemeindemitglieder oder andere Personen Beobachtungen gemacht haben oder über Informationen verfügen, die für die weitere Aufklärung von Bedeutung sind.

Wir bitten daher mögliche Betroffene sowie Hinweisgebende, sich an die Meldestelle Sexualisierte Gewalt der Bremischen Evangelischen Kirche zu wenden:



**Nancy Janz Telefon: 0151 75601310  
E-Mail: nancy.janz@kirche-bremen.de**

Die Bremische Evangelische Kirche verfolgt konsequent jeden Verdacht auf Grenzüberschreitung. Sie bekräftigt ihre Haltung, dass Fälle sexualisierter Gewalt nicht toleriert werden – unabhängig davon, wie lange sie zurückliegen.

Die BEK und Ev. St. Jakobigemeinde bedauern zutiefst das Leid, das Betroffenen durch sexualisierte Gewalt entstanden ist, und bekräftigt Ihre Verantwortung dieses Unrecht aufzuarbeiten.

## News aus dem Vorstand & der Gemeindevertretung

### Liebe Leserinnen und Leser,

am 12. Oktober fand unsere diesjährige **Gemeindeversammlung** statt. Die Anwesenden wurden über die Vorhaben und Projekte informiert, die die Gemeinde derzeit beschäftigen. Themen waren u. a. die verschiedenen Angebote der Gemeinde und deren Erweiterung auf neue Veranstaltungen, ein Sachstandsbericht zur Kirchenrenovierung, Veräußerung des Gemeindehauses und Umbau des Pfarrhauses, das Gartenprojekt und die Einführung eines Schutzkonzeptes.

In dieser Gemeindeversammlung fanden auch Wahlen zur Gemeindevertretung statt. Gewählt wurden Thomas Kehl, der bereits als außerordentliches Mitglied der Gemeindevertretung berufen war, und Frau Mirjam Otterstedt. Euch beiden ein Herzliches Willkommen in der Gemeindevertretung und ein Großes Dankeschön für Euer ehrenamtliches Engagement! Thomas Kehl ist bereits seit längerer Zeit maßgeblich an der Entwicklung des Schutzkonzeptes der Gemeinde beteiligt. Mirjam Otterstedt hat sich federführend unseres Gartenprojekts angenommen und hilft uns bei Veranstaltungen.

Herzliche Einladung zum Einsegnungsgottesdienst der Beiden auf ihr neues Amt am 4. Advent. Wir freuen uns auf die künftige Mitwirkung bei der Gestaltung unserer Gemeinde.

### Wo Neues beginnt, endet meist auch etwas...

Unser Gemeindevertretungsmitglied Burkhard Koch hat sein Amt im November 2025 niedergelegt. Lieber Burkhard, vielen Dank für dein Engagement und deine Unterstützung bei uns!

### Unser Gartenprojekt

In den nächsten Wochen wird der Garten an der Südseite der Kirche komplett neugestaltet. Der erste Schritt wird die Einebnung des gesamten Bereichs sein.

Dann wird neu gestaltet!

Die vorhandenen Büsche und Sträucher werden z. T. wieder eingesetzt, anderes wird neu gepflanzt, dabei wird eine Pflanzenvielfalt als Nahrungsquelle für die verschiedensten Insektenarten gewählt werden. Wir hoffen, dass der Garten im kommenden Frühjahr im neuen Outfit allen wieder Freude bereiten wird!



**Sie haben Lust, uns bei dem Projekt oder der nachfolgenden Pflege und Bewirtschaftung des Gartens zu unterstützen?** Dann melden Sie sich gerne bei uns im Gemeindebüro. (Kontakt siehe Seite 32)

Für den Kirchenvorstand **Evelyn Pusch**

## Rückblick - Was war los in St. Jakobi...

### Einsegnung Pastorin C. Duțescu

Es liegt zwar schon etwas zurück, aber im letzten Gemeindeblatt konnten wir hierüber aus redaktionellen Gründen nicht mehr berichten...

Am 30. August 2025 fand in unserer Kirche ein besonderer Gottesdienst statt: Die Pastorin unserer Gemeinde, Frau Caroline Duțescu wurde endlich offiziell in ihre Pfarrstelle eingeführt!



Ihren Dienst in unserer Gemeinde hat Frau Pastorin Duțescu bereits Anfang des Jahres aufgenommen. Doch in diesem feierlichen Gottesdienst erfolgte durch den Kirchenpräsidenten, Pastor Dr. Bernd Kuschnerus, die offizielle Übertragung der Pfarrstelle in St. Jakobi und die Einsegnung auf dieses Amt in unserer Gemeinde. Die Segenswünsche des Kirchenvorstandes sollen Frau Pastorin Duțescu ebenso in ihrer künftigen Arbeit in der Gemeinde begleiten. Im Namen der Gemeinde und der Mitarbeitenden hießen Magalie Coponat-Drechsler, Thomas Kehl und Nina Rolbieski Frau Pastorin Duțescu herzlich Willkommen.

Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus hatten auch die zahlreichen Besucher:innen des Gottes-

dienstes die Möglichkeit, Frau Pastorin Duțescu persönlich willkommen zu heißen. Bei einem Glas Sekt, Wasser oder eine Tasse Kaffee ergaben sich viele interessante Begegnungen und Gespräche.



### Verschönerung der Lärmschutzwand

Pünktlich zum Einsegnungsgottesdienst war sie fertig: unsere neu gestaltete Lärmschutzwand zum Kirchengarten! Viel Liebe, Zeit und Kreativität hat Jule in dieses Projekt, das ein Geschenk an die Gemeinde war, investiert!

**Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei Jule!**

Übrigens: Auch die Wand in der Neanderstraße soll noch neugestaltet werden. Dies ist ein Projekt, das wir im nächsten Jahr in Angriff nehmen wollen. Wer Lust hat dabei zu helfen, melde sich gern bei uns im Gemeindebüro!



Bild: N. Rolbieski

## Rückblick - Was war los in St. Jakobi...

### Flohmarkt, Flohmarkt, Flohmarkt...

Auf unserem „**Bunten Flohmarkt für alle**“ herrschte wieder ein reges Treiben. Es war alles zu sehen, was man sich so denken kann. Das Angebot reichte von Spielzeug und Spielen über Bekleidung bis hin zu Büchern, Geschirr, Gläsern und allerlei Schnickschnack. Hier ließ sich für jeden etwas finden. Gut angenommen wurde auch wieder das Kuchenbuffet, welches eine reiche Auswahl an verschiedensten Köstlichkeiten bot.

Vielen Dank an alle helfenden Hände bei der Vorbereitung, beim Kaffeekochen, beim Kuchenverkauf, beim Auf- und Abbau! Ganz herzlichen Dank auch an Nina Rolbieski, die diesen Flohmarkt wieder so toll organisiert hat; so wie sie alle unsere Märkte organisiert!

*(Im nächsten Blatt findet sich dann ein kleiner Rückblick auf unseren **Advents-markt vom 30.11.25** sowie einen Aufruf zum **Kinderflohmarkt am 15.03.26** siehe hierzu auch S. 24!)*



Bild: I. Dorsch-Wilke

### Ernte-Dank-Gottesdienst

Gemeinsam mit unserer Kita wurde der Gottesdienst zum Ernte-Dank am 05.10.2025 gestaltet. Alle die zum Gottesdienst kamen, waren aufgerufen, etwas mitzubringen – Obst, Gemüse, Speisen ...

Vieles wurde beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen zusammen verzehrt. Die Gaben, die nicht unmittelbar verbraucht werden konnten, wurden von den Teilnehmenden mit nach Hause genommen, um sie weiter zu verwenden. Es war eine gelungene Aktion mit einem fröhlichen netten Beisammensein beim Mittagessen.

Noch einmal herzlichen Dank an alle, die den Altarraum und den Gottesdienst mitgestaltet haben und beim Aufdecken und Abräumen der Mittagstafel geholfen haben!

Das war eine schöne Veranstaltung; gerne im nächsten Jahr wieder!



## Rückblick - Was war los in St. Jakobi...

**„Bedürftige auf Bremens Straßen – Jeder sieht uns, keiner kennt uns“ - Rückblick auf den Gottesdienst am 14. September und Ausblick**

Sei achtsam für dein Gegenüber! ... aber wer ist mein Gegenüber? Für die Gemeinde und ganz besonders für die Konfirmand:innen stand das zweite Septemberwochenende unter dem Thema **„Obdachlosigkeit in Bremen“**. Am Samstag gingen die Konfirmanden durch die Innenstadt mit Blick auf bedürftige Menschen. Im Sonntagsgottesdienst berichteten sie dann über ihre Erfahrungen. Hinzu kamen Informationen aus der aufsuchenden Straßenseelsorge von den beiden Diakonen Harald Schröder und Max Müller.



Der Gottesdienst folgte der Veranstaltung der Diakonie Bremen „Gemeinsam zu Tisch“ - einem Zusammenkommen von Menschen in prekären Lebenslagen mit engagierten und interessierten Bürger:innen sowie Fachkräften aus Sozialarbeit und Politik. Dort ging es um ein gegenseitiges Kennenlernen, den Austausch auf Augenhöhe, um Herausforderungen und Bedarfen von arbeitsbetroffenen Menschen in Bre-



men und auch um das Abbauen von Vorurteilen gegenüber wohnungslosen Menschen.

**Eine Bank ist kein Zuhause** und dennoch sind Bänke oft das Zuhause für obdachlose Menschen. Über 700 Menschen in Bremen leben auf der Straße. Die Konfirmand:innen berichteten über Gespräche mit betroffenen Menschen und deren Situation: *„Es fehle an medizinischer Versorgung, oft werden sie vertrieben, schlecht behandelt und ignoriert. Sie werden oft kaum oder gar nicht wahrgenommen, man übersieht sie, geht an ihnen vorbei. Manche Obdachlose leben schon seit Jahren auf der Straße, manche verbergen ihre Situation, damit sie nicht als Obdachlose erkannt werden.“*

Obdachlosigkeit hat viele Gesichter, viele Schicksale und immer auch Lebensbrüche, kein Mensch ist freiwillig obdachlos. Wir in St. Jakobi wollen nicht weg-schauen und bedürftige bzw. obdachlose Menschen ignorieren. Im September-Gottesdienst mit den Konfirmand:innen sammelten wir erste Ideen zu möglichen Unterstützungsansätzen für die Gesellschaft und uns selbst: Z.B. finanzielle und persönliche Unterstützung bei der Wohnungssuche, offene Gemeinderäume und Essensangebote,

## Rückblick - Was war los in St. Jakobi...

persönliche Spenden, Hinweise an die Politik und ein persönliches „Moin“ anstelle des Wegschauens.

Kennenlernen konnten wir im Gottesdienst auch den Verein „LieLa e.V.“. Die erste Vorsitzende, Frau Charlotte Schmitz, informierte über dessen Aufgaben. Der Verein unterstützt wohnungs- und obdachlose Frauen zur Verbesserung ihrer allgemeinen Lebenssituation. Dazu gehören z.B. Gespräche mit Betroffenen, Zuwendungen wie beispielsweise Hygieneprodukte sowie die generelle Information der Bevölkerung zur Situation wohnungsloser Frauen. Geplant ist weiterhin ein sicherer Tages- und Abendtreff für betroffene Frauen.

Jede Unterstützung beginnt mit der eigenen Achtsamkeit und dem persönlichen Hinschauen. Daher wollen wir dieses wichtige Thema gerade in der kommenden kalten und dunklen Jahreszeit weiterhin im Blick behalten. Wir wollen nicht nur „diakonische“ Unterstützungsangebote kennenlernen, sondern Erfahrungen weitergeben und voneinander lernen wie es ist, wenn man nicht wegschaut, sondern mit bedürftigen Menschen auf der Straße spricht bzw. ihnen eine kleine Gabe gibt.

**Dazu planen wir zwei Diakonie-gottesdienste im kommenden Jahr 2026, jeweils am 1. Februar**



**und am 1. März. Im ersten Gottesdienst (1.2.2026) wollen wir das „Hinschauen“ aufgreifen und jeden Gottesdienstbesucher mit einigen Münzen ausstatten für eine kleine Gabe an einen bedürftigen Menschen – z.B. bei einer Begegnung auf der Straße. Im zweiten Gottesdienst (1.3.2026) wollen wir Erfahrungen aus diesen Begegnungen austauschen.**

Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass unsere Landesdiakoniepastorin, Frau Karin Altenfelder, im Gottesdienst am 1.2.2026 mitwirkt. Frau Altenfelder leitet das Diakonische Werk Bremen e.V. und ist in dieser Funktion „Anwältin für Menschen in Not“.

**Thomas Kehl**

**Sicherheit auf Knopfdruck.**

Der Johanniter-Hausnotruf.

**Jetzt bestellen!**

[johanniter.de/hausnotruf](https://johanniter.de/hausnotruf) // 0800 0019214 (gebührenfrei)



**JOHANNITER**



## Ausflüge & Aktionen unserer Seniorensportgruppe

### Langeoog 2025

Nach Langeoog ist vor Langeoog! Wenn nur die lange Wartezeit nicht wäre. Aber jedes Jahr beginnt aufs Neue – und so konnten wir auch in diesem Jahr wieder mit einer großen, fröhlichen Gruppe nach Langeoog fahren.

Für das perfekte Rundum-Wohlfühlgefühl bekamen wir auch in diesem Jahr wieder unser Lieblingshaus in Meedland – inklusive unserer Wunschzimmer. Was wollten wir mehr!

Das Wetter hatte in diesem Jahr ein Einsehen mit uns, sodass wir alles in vollen Zügen auskosten konnten. Wie z.B. ist eine Kutschenfahrt über die Insel, ein nettes Beisammensein am Abend, wo der eine oder andere von seinem Tag erzählte, ein fröhliches Lied wurde auch geschmettert, Strandspaziergänge, Schwimmbadbesuche, Grillabend u.v.m.

Ein großes Highlight erwartete uns am letzten Abend: Wir waren im Konzert bei den Flinthörners – ein wunderbares, großes Shanty-Konzert. Welch ein schöner Abschluss dieser Reise!

Mit vielen kleinen Mitbringseln wie Rosinen-Zwieback (eine Spezialität der Insel), Pfeffer-Salami (aus Lamm oder Wildschwein), einem schönen Muschel-Armband, Sanddorn-Marmelade und vielem mehr wurde schließlich auch die letzte Ecke des Koffers noch gefüllt!

Ich Danke ALLEN für diese schöne Reise! Herzliche Grüße!

**Eure Barbara Lampe**



Bild: B. Lampe.

### Tagesfahrt nach Celle- Lüneburger Heide

*„Ich habe meinen Wagen vollgeladen“ ... ja genau!*

Mit einem großen Reisebus und vielen aufgeregten „neeschierigen Lüüd“ ging es schließlich los. Proviant und gute Laune – alles war dabei!

Und wie heißt es so schön: Wenn einer eine Reise macht, dann kann er was erzählen.

In Celle erhielten wir eine Stadtführung von einer Ackerbürgerfrau in traditioneller Tracht.

Unsere Reise führte uns anschließend weiter in die Lüneburger Heide, nach Undeloh, wo wir ein sehr leckeres Mittagessen genießen durften. Nachdem wir uns von dieser Stärkung erholt hatten, ging es mit den Pferdekutschen in die Heide hinein. Und tatsächlich: Die Heide blühte – wunderschön, wie bestellt!

Die Sonne schien kräftig und wir freuten uns auf ein erfrischendes Getränk. Im *Hotel Heiderose* erwartete uns schließlich DIE berühmte Buchweizentorte, begleitet von reichlich Kaffee.

## Ausflüge & Aktionen unserer Seniorensportgruppe



Bild: B. Lampe

Nach dieser gemütlichen Kaffeetafel ließen wir den Tag entspannt ausklingen.

Müde, aber bestens gelaunt erreichten wir schließlich das heiße Bremen, wo einige bereits erwartet wurden.

Vielen Dank an ALLE für diesen wunderschönen Tag!

***Es grüßt Euch Barbara Lampe***

### Senioren-Freimarkts-Feier

„Ischhaa Freimark“ - Die berühmte fünfte Jahreszeit in Bremen, sollte auch bei uns in der Gemeinde mit viel guter Laune, Schmalzgebäck, einem Gläschen Sekt und natürlich einem leckeren Fischbrötchen, gefeiert werden!

Alle hatten Ihre Freude damit. Ich war natürlich auch dabei, aber einer muss ja den Fotografen spielen. ;-)

***Eure Barbara Lampe***



Bild: B. Lampe

### St. Jakobi Weihnachtsbäckerei

Am 15. November zog ein herrlicher Duft durch das Gemeindehaus von St. Jakobi – es roch nach frisch gebackenen, köstlichen Weihnachtskekse! Unsere engagierten Ehrenamtlichen Barbara Lampe und Gaby Pedde hatten zur gemeinsamen Weihnachtsbäckerei eingeladen.

Bereits im Vorfeld hatten die beiden das Gemeindehaus wunderschön und stimmungsvoll dekoriert. Mit viel Sorgfalt und Herzblut wurde ein besonders leckerer Plätzchenteig vorbereitet, der nur darauf wartete, verarbeitet zu werden.

Bei weihnachtlicher Musik und in fröhlicher Runde – von jung bis alt – wurde gemeinsam ausgestochen, gebacken und anschließend dekoriert. Zwischen Mehlstaub, bunten Streuseln und Glasur wurde natürlich auch hin und wieder genascht.



So entstand ein gemütlicher und herzlicher Nachmittag, an dem nicht nur köstliche und bunt verzierte Kunstwerke entstanden, sondern auch viele wunderbare Gespräche. Zum Abschluss durften selbstverständlich alle einen Teller voller selbstgemachter Leckereien mit nach Hause nehmen.

*Ein ganz herzliches Dankeschön an Barbara und Gaby für die liebevolle Planung, die tolle Vorbereitung und die viele Arbeit!*

**Wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!**

## Gedenkgottesdienst

### Gottesdienst am 9. November – Erinnern, Danken, Hoffen

Am 9. November feierten wir in St. Jakobi einen besonderen Gottesdienst. Der Tag erinnert an die Pogromnacht 1938 und an den Fall der Berliner Mauer 1989 – zwei Ereignisse, die zeigen, wie nah Zerstörung und Neubeginn beieinander liegen.

Im Mittelpunkt stand Psalm 126: „Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.“

Er zog sich wie ein roter Faden durch Lieder, Gebete und Gedanken. Wir blickten zurück auf dunkle Kapitel unserer Geschichte, und zugleich nach vorn – mit der Bitte um Versöhnung und Hoffnung.

Besonders bewegend war das Gedenken an **Fritz Weißflog**, der viele Jahre als Pastor in unserer Gemeinde gewirkt hat. Im September dieses Jahres ist er verstorben – die Gemeinde trauert mit seiner Frau und Familie mit. Für diejenigen, die an der Trauerfeier nicht teilnehmen konnten, sollte es die Möglichkeit geben, sich in St. Jakobi zu verabschieden.

Viele Menschen aus der Gemeinde kamen und erinnerten sich mit warmen Worten an ihn, seine ruhige und lautere Art, an seine Predigten, an seine Seelsorge, an seine offene Art, Menschen zu begegnen. Was er gesät hat, trägt bis heute Frucht.

Einige zündeten Kerzen an, andere erzählten kleine Geschichten, die noch lebendig sind. So wurde spürbar:



Sein Wirken trägt weiter, in der Erinnerung und im Glauben vieler. Ein stiller Morgen begleitet von tröstlicher Musik, voller Dankbarkeit, mit ehrlichen Worten, brennenden Lichtern und dem Vertrauen, dass Gott unsere Geschichte begleitet – durch die Tränen hindurch hin zum Licht.

**Caroline Duțescu**

Ev. St. Jakobigemeinde  
Bremen - Neustadt



„In Deine Hände befehle ich meinen Geist. Du hast mich erlöst,  
Herr, Du treuer Gott.“ (Psalm 31.6)

**Pastor Fritz Weißflog**

\* 26.10.1946 † 07.09.2025

Wir haben die traurige Nachricht erhalten, dass unser ehemaliger Pastor Fritz Weißflog verstorben ist. Mit Leib und Seele war er von 1990 - 2009 in unserer Gemeinde tätig. Er bleibt uns in ewiger Erinnerung. Unser tiefes Mitgefühl gehört allen Angehörigen.

Der Kirchenvorstand  
für die gesamte St. Jakobigemeinde  
und alle Mitarbeitenden

## Nachruf - Pastor Fritz Weißflog

### Pastor in St.- Jakobi von 1989 – 2009

Pastor Weißflog und ich hatten bereits am Heiligabend 1980 in seinem ersten Gottesdienst in der Christmette zusammengearbeitet. Dass daraus eine so lange Zusammenarbeit, ja Freundschaft werden sollte, hätte ich damals nie für möglich gehalten. Es war seine erste Amtshandlung, noch als Student der Theologie.

Als die Kirchenmusikerstelle 1984 hauptamtlich wurde, hatten mich meine Wege weitergeführt. 1987 begann ich eine fünfjährige Arbeit in der Waller Gemeinde. Dort war dann tatsächlich Pastor Weißflog als Vikar tätig. Und wieder gab es gemeinsame Gottesdienste. Nach seiner Zeit als Hilfsprediger in Friedehorst und der Großen Kirche Bremerhaven übernahm er die Krankenvertretung für Pastor Bockstette. Dieser verstarb dann 1990 und Pastor Weißflog wurde als sein Nachfolger in St. Jakobi eingeführt.

Es dauerte nicht lange, und er holte mich zurück nach St. Jakobi. Erst als Vertretung für meine Vorgängerin und Nachfolgerin Friederieke Platzdasch. Sie wurde Doktorin der Ethnologie und erfüllte sich 1994 einen Lebensstraum mit der Auswanderung nach Guadeloupe.

Auf Bitten von Pastor Weißflog wurde ich dann wieder Kirchenmusiker in St. Jakobi und eine lange Zeit der „gedeihlichen“ Zusammenarbeit begann. Pastor Weißflog unterstützte mich in meinem Bestreben, auch große Werke der Kirchenmusik aufzuführen: viele Kantaten und das Weihnachtsoratorium von Bach. Letzteres führen wir zum Jubiläum 2026 zum 10. Mal auf!

Mein Verhältnis wurde auch in der „Dienstabhängigkeit“ ein wirklich freundschaftliches, auf das ich jetzt sehr gerne zurückblicke!

Mein alter Orgellehrer Lothar Stöbel – seinerzeit Kantor an St. Martini Bremen und Leiter des Collegium Musicum – sagte mir einmal im Hinblick auf seine Probleme in St. Martini: „Merke dir, wenn du mal Kirchenmusiker werden willst: Der Pastor ist der natürliche Feind des Kantors!“ Das hat sich nie bewahrheitet. Ich verliere mit Pastor Weißflog nun einen sehr lieben Freund, mit dem ich beinahe zwanzig Jahre sehr gern zusammengearbeitet habe!

Pastor Weißflog, vielen Dank für die lange Zeit, die fruchtbare Zusammenarbeit und all die vielen Ideen. Gott segne Sie für diese Zeit!

**Steffen Pusch**  
**Kantor an St.- Jakobi zu Bremen**



(Margrit & Fritz Weißflog im Jahr 2024)

## Die Nacht der Kirchen...

### Kirche als Wohnzimmer?

Ja, das geht! Bei der **Nacht der Kirchen** am 30. Oktober, dem Vorabend des Reformationstages, wurde unsere Kirche zum Wohnzimmer!

Für die Besucher:innen standen gemütliche Kinosessel, ein rotes Sofa und verschiedene Sesselgruppen bereit. Bei gedämpftem Licht, was die Wohnzimmeratmosphäre noch mehr unterstützte, leitete Frau Pastorin Duțescu verschiedene Gesprächsrunden ein, dazwischen wurde gemeinsam zur Gitarre gesungen. Es blieb aber auch genügend Zeit für Gespräche zu zweit oder in kleinen Runden.



Bild: N. Rolbieski

Einen ungewohnten Duft in der Kirche verbreitete das frisch gemachte Popcorn, das zum Segen wurde. Neben dem Popcorn standen, ganz wie bei einem gemütlichen Abend zu Hause im Wohnzimmer, manche



Bilder: N. Rolbieski

kleine Leckerei und das ein oder andere Getränk bereit.

Mit vielen Zuhörern/innen gab es zum Abschluss des Abends noch ein Konzert des Duos „à la carte“ unter dem Motto „Von Mozart bis Metallica“.

### Eine sehr gelungene Nacht der Kirchen hier bei uns in St. Jakobi!



Bild: C. Duțescu

## Aktuelle Jakobi News!

### Übergänge – Andacht zwischen den Zeiten

*„Mit allem haben wir gerechnet – nur nicht mit Kerzen und Gebeten.“*

Dieser Satz erinnert an das politische Nachtgebet, das einst die friedliche Revolution in der DDR mitgetragen hat.

Manchmal lähmt, was in der Welt geschieht. Worte werden hart, Fronten verhärten sich, Hoffnung scheint fern. Doch gerade dann gilt: Wir können etwas tun. Wir können still werden, beten, hören – und uns neu ausrichten.

**Donnerstags um 19 Uhr, bis Weihnachten**, laden wir ein zu Andachten in der Zeit der Friedensdekade und im Übergang zur Adventszeit. Wir nennen sie „Übergänge“ – weil sie Raum schaffen zwischen dem, was war, und dem, was kommt.

Heute, wo vieles wieder lauter und rauer wird, möchten wir an diese Haltung anknüpfen: innehalten, beten, nachdenken – und Mut einüben. Mut, bei Unrecht nicht zu schweigen. Mut, hinzusehen, wenn Menschen ausgegrenzt werden. Mut, Worte zu finden, die verbinden statt verletzen.

Mit Elementen aus dem Forumtheater nach Augusto Boal und der gewaltfreien Kommunikation suchen wir Wege, aufeinander zu hören – und Zeichen zu setzen für eine solidarische Gesellschaft.

**„Übergänge“ – eine Andacht, die Brücken baut:** zwischen Angst und Mut, Rückzug und Aufbruch, Glaube und Verantwortung.

**Ein Abend, der verändert.  
Dich. Mich. Uns.**



### Ehrenamt? Ehrensache! – Sei dabei in St. Jakobi

Gemeinde lebt vom Mitmachen! Ob im Trauercafé, im Bereich Kirchenasyl, bei besonderen Aktionen oder deine ganz eigene andere Idee – es gibt viele Möglichkeiten, sich mit Zeit, Herz und Ideen einzubringen.

### Aktuell suchen wir jemanden für die Geburtstagsrunden und Gottesdienst-Werkstätten!

Du brauchst kein Profi zu sein – Hauptsache, du hast Spaß an Begegnung mit älteren Menschen und Lust am Entdecken von Texten.

Außerdem suchen wir kreative Köpfe für den **Fundraisingausschuss** zum **150-jährigen Jubiläum der St. Jakobi-Kirche**. Gemeinsam sammeln wir Spenden für den dringend nötigen Umbau unserer Gemeinderäume – mit kreativen Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit oder Organisationstalent.

### Du hast Lust mitzugestalten, suchst Gemeinschaft oder willst einfach mal reinschnuppern?

Melde dich gern bei Pastorin Caroline Duțescu oder im Gemeindebüro! (Kontakte siehe Seite 32)

## News aus unserem Kindergarten



### Neuigkeiten aus unserer Kita!

Wie jedes Jahr durften wir auch in diesem Jahr viele Kinder feierlich in die Schule verabschieden. Gleichzeitig begrüßten wir viele neue Gesichter, die von August bis September erfolgreich bei uns eingewöhnt wurden. Es ist immer eine Freude zu sehen, wie die Kinder sich schnell in unsere Gemeinschaft integrieren und neue Freundschaften schließen.

In den vergangenen Wochen haben wir ein besonderes Erntedank-Projekt durchgeführt. Gemeinsam mit den Kindern erforschten wir das Thema Dankbarkeit und lernten viel über die Erntezeit im Herbst. Dabei haben wir die Bedeutung des Teilens und der Gaben, die uns die Natur bietet, nähergebracht. Ein geschmückter Wagen in den die Kinder Obst und Gemüse der Saison legen durften stand bei uns im Flur.



Bild: Kita Arche



Bild: Kita Arche

Nach den Herbstferien kamen wir alle wieder zusammen, um die neue Jahreszeit einzuläuten. Unsere Räumlichkeiten wurden gemeinsam mit den Kindern festlich dekoriert: Wir bastelten bunte Blätter und gestalteten mit Kleister und Transparentpapier wunderschöne Windlichter und Laternen. Es war eine kreative und harmonische Zeit, die uns alle näher zusammenbrachte.



Mit Freude blickten wir hin auf unser gemeinsames St. Martin Fest am 14.11.2025. Die Laternen, die wir gebastelt haben, warteten nur darauf, in der Dunkelheit leuchtend zur Geltung zu kommen. Doch leider machte uns der Regen einen Strich durch die Rechnung. Der Umzug musste ausfallen, aber dafür haben wir die Kirche mit unseren Liedern und Laternen zum Strahlen gebracht.

**Euer Arche Team**

## News aus unserem Kindergarten

### Unsere neue Bienengruppe summt los!

Seit dem 1. Oktober 2025 freuen wir uns im Kinderhaus Arche über frischen Zuwachs:  
Am Standort Kirchweg 55 in Bremen hat unsere neue **Krippe** mit der Bienengruppe eröffnet!



Bilder: Kita Arche

Die ersten kleinen „Bienen“ sind bereits in der Eingewöhnung und füllen die Räume mit Lachen, Neugier und Leben. In der Bienengruppe werden künftig acht Kinder im Ganzttag von

8:00 bis 16:00 Uhr liebevoll betreut. Wir freuen uns sehr über diesen neuen Ort des Entdeckens, Spielens und Wachsens – ein Platz, an dem Kinder sich geborgen fühlen und gemeinsam groß werden dürfen.

Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr finden im Januar statt. Alle interessierten Familien sind herzlich eingeladen zu unserem **Tag der offenen Tür am Mittwoch, den 07. Januar 2026, von 16:30 bis 18:00 Uhr.**



Besuchen Sie uns in der Kleinen Arche (Kirchweg 55) und der Großen Arche (Buntentorsteinweg 149) – wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

**Ihr Arche Krippen-Team**



## Musiknews aus St. Jakobi

### In den vergangenen Monaten gab es viel Musik in Jakobi zu hören...

Alle musikalischen Veranstaltungen waren gut besucht: Unser Konzert in der Reihe Musik & Wein mit Nicolas Dunkel (Englisch Horn) und Steffen Pusch (Orgel), das Konzert der Eheleute Batalauskas am 21.09. mit Orgel und Gesang in der Kirche und am 26.10. das Nachholkonzert von Coco Joura (Gesang) & Kristina Legostaeva (Klavier) in unserem Gemeindesaal.

### So lässt das musikalische Angebot auch in der Advents- und Weihnachtszeit nicht nach:

In der diesjährigen Adventszeit gibt es auch in den **Gottesdiensten** unterschiedliche musikalische Beiträge: Am **2. Advent** ist Pastor Detlef Korsen bei uns zu Gast. Er singt in diesem Gottesdienst zusammen mit Petra Klußmann und Steffen Pusch. Das Roland Doppelquartett ist auch an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligt. Am **4. Advent** hören Sie Posaunenmusik. Es spielt Thomas Kehl.



Bild: D. Korsen

### Und es gibt noch mehr Musik:

Unter der Leitung von Rucsandra Popescu lädt der internationale **Chor Joy-Cappella** (ehemals J-Cappella Choir) am **2. Advent**, 7. Dezember,



um **17 Uhr** herzlich zu seinem festlichen Weihnachtskonzert in die St.-Jakobi-Kirche ein!

Freuen Sie sich auf eine stimmungsvolle musikalische Reise durch bekannte klassische Weihnachtslieder und festliche Christmas Carols. Die kulturelle und musikalische Vielfalt der Sängerinnen und Sänger macht jedes Stück zu einem einzigartigen Erlebnis.

Nach einer zweijährigen Pause kommen ehemalige und aktuelle Chormitglieder aus aller Welt wieder zusammen, um mit Freude, Herzenswärme und gemeinsamer Musik die Adventszeit zu feiern. Lassen Sie sich von diesem festlichen Abend verzaubern – ein Konzert, das die Magie von Weihnachten in jedem Ton spürbar macht.

**Einlass ist ab 16.30 Uhr.** Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## Musiknews aus St. Jakobi

Am **3. Advent** geht dann unser **offenes Weihnachtsliedersingen** in die 4. Runde! Auch in diesem Jahr laden wir am **3. Advent**, den 14. Dezember **um 17 Uhr**, herzlich zu unserem vorweihnachtlichen Event in die Kirche ein.

Begleitet von der Orgel (Steffen Pusch) und Oboe (Nicolas Dunkel) singen wir gemeinsam, so wie man kann und mag, Advents- und Weihnachtslieder aus verschiedenen Zeiten, kirchlich und volkstümlich. Und Spätestens bei der „Weihnachtsbäckerei“ sind alle voll mit dabei!

Wenn Sie nicht mitsingen möchten, hören Sie einfach nur zu und genießen Sie die Atmosphäre. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt: Punsch und Kekse stehen für Sie bereit. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.



### ST. JAKOBI SINGT *Weihnachtslieder*

Herzliche Einladung zum diesjährigen **„Offenen Weihnachtsliedersingen für Alle!“** Nach den Erfolgen aus den letzten Jahren, freuen wir uns wieder auf eine volle Kirche mit vielen Sängern und Sängerinnen! Unterstützt durch unsere Orgel und einem Englisch Horn singen wir volkstümliche und christliche Weihnachtslieder! Seien Sie dabei, ob mit Sangestalt oder ohne!

**3. ADVENT 17:00 UHR**

- ✓ Von Jung bis Alt sind alle Willkommen
- ✓ Mit Keksen und alkoholfreiem Punsch
- ✓ Gemütlich & gemeinsam in der Kirche singen



Bild: S. Pusch

Und zum Abschluss des Jahres dürfen wir am **28. Dezember 2025** noch einmal das **Sirius-Ensemble** in unserer St. Jakobi Kirche begrüßen!

Das Konzert beginnt **um 17 Uhr**, vorweg **ab 16 Uhr** haben Sie jedoch schon die Möglichkeit einen heißen Punsch oder Glühwein in der Kirche zu genießen.

Zu Gehör gebracht wird klassische Musik, die zur Weihnachtszeit passt. Ausführende: Nicolas Dunkel (Englisch Horn/Oboe), Hella Klußmeyer (Geige), Alex Peter (Viola) und Thomas Birkhahn (Violoncello). Der Eintritt ist frei! Über eine Spende freuen wir uns

**Kommen Sie gerne zu allen Terminen vorbei und bringen Sie ruhig Ihre ganze Familie, Freunde und Bekannte mit! Wir freuen uns auf Sie!**

Krankengymnastik & Massage

**Anja Kaim**

Kornstraße 82 · 28201 Bremen

Telefon 55 33 31

[www.physio-kaim.de](http://www.physio-kaim.de)

## Im Dezember ist ganz schön was los...

Flora Montán

### Aufbruch im Gemeindehaus

Die Bremer Stadtprotestanten

Roman

**Lesung von Autorin Flora Montán  
am 9.12. um 10 Uhr im Gemeindefaal**

Da ist was los im Gemeindehaus – und zwar nicht nur bei uns! Die Bremer Autorin Flora Montán liest aus ihrem im September 2025 neu erscheinenden Roman „Aufbruch im Gemeindehaus“. Im zweiten Band ihrer Buchreihe „Die Bremer Stadtprotestanten“ kämpft Küsterin Gisela für ihre traditionelle Gemeinde, die mit einer politisch aktiven Gemeinde fusionieren soll. Für Gisela und die Seniorinnen ihrer Gemeinde kommt das überhaupt nicht in Frage. Sie versuchen, mit allen Mitteln die Fusion zu verhindern, und Gisela gerät dabei mit der Evangelischen Kirche und dem Gesetz in Konflikt. Hausmeister Klaus aus der anderen Gemeinde ist erst einmal auch keine Hilfe bei ihrem Widerstand, aber dann ...

Die Seniorensportgruppe lädt herzlich ein – wer mag, darf gerne einfach dazukommen!



### Weihnachtsbaum-Schmück-Aktion

Auch in diesem Jahr sind wieder alle – Kinder und Erwachsene – herzlich eingeladen, ab dem 1. Advent unseren Weihnachtsbaum neben der Kirche mitzugestalten! Unser Bäumchen freut sich dabei sehr über selbstgebastelte Anhänger, Weihnachtsschmuck, der noch vorhanden ist, Strohsterne, Kugeln und und und. Verzichten Sie dabei jedoch bitte auf Glaskugeln, die leicht herunterfallen können, sowie auf leicht wegwehende Plastikteile, die unsere Umwelt belasten können. Wir sind sehr gespannt, wie das Bäumchen dieses Jahr an Weihnachten aussehen wird!



### 10. Dezember - Gedächtnistraining mit Herrn Engel

Von **14 bis 15 Uhr** ist Herr Engel zum ersten Mal bei uns in der Gemeinde zu Gast. Er lädt ein zu einer **Schnupperstunde Gedächtnistraining** – mit kleinen Übungen und viel Spaß fürs Gehirn. Wer Lust hat, Neues auszuprobieren und den Kopf ein bisschen zu fordern, ist herzlich willkommen. Wenn's gut ankommt, soll es im Januar weitergehen.

Wer an dem Termin keine Zeit hat, aber trotzdem Interesse hat, kann sich sehr gerne bei unserer Pastorin **Caroline Duțescu** melden.

## Im Dezember ist ganz schön was los...

### 10. Dezember – Advent, Schutz und Menschenrechte

Wir feiern Advent! Von **15 bis 17 Uhr** laden wir herzlich zur **Adventsfeier** ein – mit Kaffee, Kerzenschein, Musik und Zeit füreinander.

Anschließend, **um 17 Uhr**, stellen wir unser **Schutzkonzept** vor. Es zeigt, wie wir in unserer Gemeinde achtsam miteinander umgehen und Verantwortung füreinander übernehmen.

Den Abschluss des Tages bildet eine **Andacht zum Tag der Menschenrechte** – ein stiller Moment, um für Würde, Freiheit und Schutz jedes Menschen einzustehen. Ein Nachmittag, der Wärme schenkt und Haltung zeigt – wir freuen uns auf alle, die dabei sind.



Bild: N. Rolbieski

Ein Gottesdienst mit viel Musik und Liedern findet am **2. Weihnachtstag um 10 Uhr** mit Pastor Detlef Korsen statt.

Am **Sonntag, den 28.12.2025**, findet kein Gottesdienst statt.

### Weihnachten in unserer Kirche

Wir laden zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen an den Weihnachtstagen ein!

**Am Heiligabend um 15 Uhr** findet wieder unser bekanntes Krippenspiel statt. Die kleinen Schauspieler und Schauspielerinnen sind schon jetzt fleißig am Üben und freuen sich schon riesig auf die Aufführung.

**Um 18 Uhr** findet unsere Christvesper mit Pastorin Caroline Duțescu statt.

**Um 23 Uhr** beenden wir den Abend mit einer Christmette mit Violoncello und Orgel.

**Am 1. Weihnachtstag** findet in unserer Gemeinde dieses Jahr kein Gottesdienst statt.

Zum Jahresabschluss feiern wir am **Altjahresabend, den 31.12.2025 um 15 Uhr** einen Gottesdienst mit Abendmahl (Wein & Saft) mit Pastor Detlef Korsen .



Bild: I. Dorsch-Wilke

## St. Jakobi Ausblick - Termine, Termine, Termine!

### Candybar und Segen geht am Valentinstag in die zweite Runde

diesmal musikalisch mit:  
**LAVENDER BLOOM**  
(@lavenderbloommusic)

Bei Candybar und Segen gibt es Musik, Worte und kleine süße Überraschungen – ein Moment zum Innehalten, Genießen und Auftanken.

Die Einladung gilt an diesem **Valentinstags Abend** (14. Februar 2026) ab **19:00 Uhr** allen, die Lust auf besondere Begegnungen und Segensmomente haben – Singles, die darüber glücklich sind oder Menschen mit Herzschmerz, Freund\*innen, (Wahl-)Familien, Liebende zu zweit oder mehr Menschen – wenn ihr mögt, lasst euch segnen.

„**LAVENDER BLOOM**“ steht für handgemachte Indie-Folk-Musik aus Bremen, die direkt ins Herz geht. Gitarristin und Sängerin Jana Otten schreibt mit viel Leidenschaft authentische Songs und begeistert ihr Publikum mit einer Stimme, die einzigartig und berührend ist. Ihre Musik ist inspiriert von Bands wie The Lumineers, Mighty Oaks oder Johnny Flynn: melancholisch sehnsuchtsvolle Melodien treffen auf Texte über das Ankommen am Meer, den Flug der Kraniche und vergessene Träume.

Entstanden ist LAVENDER BLOOM nach einer langen Fahrradtour durch Skandinavien im Sommer 2022. Am Ende ihrer Reise strandete Jana zufällig in einem kleinen Hostel auf den Lofoten im Norden Norwegens. In dieser alten Fischerhütte, direkt am Meer, spielte sie ihre Songs zum



Foto: Lars Kämpf

ersten Mal vor Publikum – und damit begann ihre neue musikalische Reise. Inzwischen ist LAVENDER BLOOM um Elena Tomarchio am Cello gewachsen. 2024 entstanden in Zusammenarbeit mit dem Bremer Produzenten Daniel Schmidle (La Plage Sound) und befreundeten Musiker\*innen erste Aufnahmen ihrer Songs.“

(Text von musicHBwomen)



**Da Vittorio**  
RISORANTE - PIZZERIA - MEDITERRAN

Beginenhof 5  
28201 Bremen  
Tel.: (0421) 30 22 16  
[www.Da-Vittorio-Bremen.de](http://www.Da-Vittorio-Bremen.de)

**Öffnungszeiten**  
Di-So: 12:00 - 14:00 Uhr  
18:00 - 22.30 Uhr  
Sa: 18:00 - 22:30 Uhr  
**Mo: Ruhetag**

## St. Jakobi Ausblick - Termine, Termine, Termine!

**Weltgebetstag der Frauen\***  
**Freitag, 6. März 2026**  
**18 Uhr – St. Jakobi**

Am **6. März 2026** feiern Menschen auf der ganzen Welt den Weltgebetstag der Frauen\* – in über 150 Ländern. In diesem Jahr kommt die Liturgie aus Nigeria und steht unter dem Motto: „Kommt! Bringt eure Last“

Wir feiern diesen besonderen Gottesdienst in St. Jakobi um 18 Uhr bis 19 Uhr – mit Texten, Liedern und Gebeten von Frauen aus Nigeria. Musikalisch begleitet uns der ukrainische Chor „Gloria“.

Wer Lust hat, bei der Vorbereitung mitzuwirken, ist herzlich eingeladen zu unserer neuen **Gottesdienst-Werkstatt** im Gemeindehaus vorbeizukommen, jeweils um 18 Uhr:

**14. Januar**  
**28. Januar**  
**11. Februar**  
**4. März (Generalprobe)**

**Herzliche Einladung an alle Personen aller Geschlechter und Generationen!** Wir freuen uns über alle, die bei der Gestaltung des Gottesdienstes aktiv mitwirken möchten!



**Passionszeit  
 und Ostern 2026**



Auch im kommenden Jahr wollen wir die Passionszeit wieder mit verschiedenen Andachten gestalten und Ostern mit Ihnen feiern!

Den Beginn der Passionszeit macht unser Gottesdienst am **Aschermittwoch**, 18. Februar 2026, **um 18:00 Uhr**, der mit Abendmahl (Wein & Saft) gefeiert wird.

An den **Donnerstagen** in der Passionszeit findet jeweils **um 19 Uhr** eine Kurzdacht (ca. 30 Minuten) in ruhiger Atmosphäre statt..

Am letzten Donnerstag der Passionszeit, den **Gründonnerstag** (02. April) laden wir **um 18 Uhr** zum Gottesdienst mit Tischabendmahl ein.

Am **Karfreitag**, den 03. April, findet zur Sterbestunde Jesu **um 15 Uhr** eine stille Andacht (mit Abendmahl) statt.

Den Einzug des Osterlichtes feiern wir am **Ostersonntag** (05. April) in unserem **Frühgottesdienst um 6 Uhr** (mit Abendmahl).

Und um **10 Uhr** laden wir Sie zu unserem familienfreundlich gestaltetem **Ostergottesdienst** ein.

Den Abschluss des Osterkreises bildet unser Gottesdienst am **Ostermontag** (06. April) **um 10 Uhr** mit Pastor Detlef Korsen.



# Weltgebetstag

6. März  
2026



**Nigeria Kommt! Bringt eure Last.**

## Kinderflohmarkt in St. Jakobi - Gerne anmelden!



# KINDERFLOHMARKT ST. JAKOBI



## 15. MÄRZ 2026

### 12:00 – 16:00 UHR

IM GROSSEN GEMEINDESAAL  
DER ST.JAKOBIGEMEINDE  
KIRCHWEG 55



ES GIBT NOCH FREIE STÄNDE! MELDET EUCH  
AN UNTER: [ST-JAKOBI@KIRCHE-BREMEN.DE](mailto:ST-JAKOBI@KIRCHE-BREMEN.DE)  
STANDGEBÜHR PRO TISCH: EIN KUCHEN :-)

## Ein Ge-Danke...

### Wozu braucht es (gar nicht so) neue Theologien?

Und Gott wird Mensch. Aber warum geschieht das in einer bestimmten Gestalt – als Mann? Anselm Schubert zeigt in seinem faszinierenden Buch, dass Christusbilder schon immer vielfältig waren und, dass die Frage nach dem Geschlecht von Christus – also dem Menschwerden Gottes – keineswegs eine moderne Spielerei ist. Vielmehr zeigt seine Studie: Schon in der Antike, im Mittelalter, in der frühen Neuzeit wurden sehr unterschiedliche Vorstellungen von Christus als Mensch diskutiert – männlich, weiblich, androgyn, divers. Unsere Bilder von Gott und Mensch sind nicht neutral – sie stecken voller kultureller Prägungen, Erwartungen, Machtverhältnisse.

Als Geschenk – für andere oder für dich - ist Schuberts Buch ein Gewinn: Wer verstehen will, wie Theologie heute geht, wie Gott mit uns geht – und wie vielfältig Christusbilder sein können –, findet hier einen fundierten, provozierenden und zugleich versöhnlichen Zugang.

Wozu brauchen wir also neue Theologien (und Christologien)? Weil sie uns helfen, die engen Grenzen unserer Vorstellungen zu erkennen. Sie öffnen den Blick für die Vielfalt menschlicher Erfahrung, zeigen, wie tief kulturelle Prägungen unsere Wahrnehmung von Gott beeinflus-

sen, und erinnern uns daran, dass Gott immer größer ist als jede Schublade. Sie helfen uns, unser Gottesbild zu hinterfragen – und nicht träge zu bleiben bei Bildern, die vielleicht funktionierten, aber nicht mehr trösten, befreien oder verbinden. Neue Theologien stellen Fragen, regen an, überraschen – und machen den Glauben lebendig, weil sie uns daran erinnern, dass Gott in der Welt Mensch wird, auf überraschende Weise. Sie zeigen, dass Glaube keine statische Geschichte ist, sondern etwas Lebendiges, das uns mitten in unserer Welt begegnet, mitten unter uns Mensch wird.

**Caroline Duțescu**

#### Quelle:

*Schubert, Anselm: Christus (m/w/d) Eine Geschlechtergeschichte. München: C.H. Beck, 1. Auflage 2024. Anselm Schubert (\*1969) ist ein deutscher Theologe und Lehrstuhlinhaber für Kirchengeschichte an der Universität Erlangen-Nürnberg*

 **Buchhandlung**  
BUNTENTOR

**BÜCHER, BILDERBÜCHER,  
HÖRBÜCHER, KARTEN & MEHR!**  
**MITTEN IM BREMER BUNTENTOR!**  
**MIT ECHTEM BUCHHÄNDLER!**

Buntentorsteinweg 107, 28201 Bremen  
Tel.: 0421/16 98 96 54 [www.buntentorbuch.de](http://www.buntentorbuch.de)



**WTH GmbH**  
Carsten-Dreßler-Str. 2  
28279 Bremen  
Fon 0421 - 800 100  
Fax 0421 - 800 10 10

**Heizung**  
**Sanitär**  
**Elektro**  
info@wth-haustechnik.de  
[www.wth-haustechnik.de](http://www.wth-haustechnik.de)

## Diakonische Kollekten in St. Jakobi

### Unsere Diakonischen Kollekten

In den kommenden Monaten sammeln wir in unseren Gottesdiensten monatsweise für folgende diakonische Projekte:

**Dezember: : "Brot für die Welt"** ist eine Hilfsorganisation, die sich weltweit gegen Hunger, Armut und Ungerechtigkeit einsetzt. Sie fördert Projekte in über 90 Ländern, die nachhaltige Landwirtschaft, Bildung, Gesundheit und Zugang zu Wasser unterstützen, um Menschen zu helfen, sich selbst zu helfen. Darüber hinaus arbeitet die Organisation an politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, um eine gerechtere Verteilung von Ressourcen und die Achtung von Menschenrechten zu fördern. ([www.brot-fuer-die-Welt.de](http://www.brot-fuer-die-Welt.de))

**Januar: "Housing First"** ist ein Konzept zur Bekämpfung der Wohnungslosigkeit, bei dem Obdachlosen zuerst eine eigene Wohnung mit richtigem Mietvertrag angeboten wird. Dies geschieht ohne Vorbedingungen wie Abstinenz oder Therapiebereitschaft. Anschließend wird die Person mit flexibler, personenzentrierter Hilfe unterstützt, die auf ihren individuellen Bedarf zugeschnitten ist. Ziel ist, langfristige Wohnstabilität zu sichern und eine Verbesserung der Lebenssituation zu ermöglichen. ([www.hoppenbank.info/projekte/housing-first](http://www.hoppenbank.info/projekte/housing-first))

**Februar: „Mädchenhaus Bremen – Wohngruppe Neustadt“** Hier finden sieben Mädchen\* ab einem Alter von 14 Jahren einen geschützten Ort, an dem sie zur Ruhe kommen können. Dort werden sie in allen Berei-

chen ihres Lebens durch ein Team von Sozialpädagogen begleitet und unterstützt. ([www.maedchenhaus-bremen.de/wohngruppe-neustadt.php](http://www.maedchenhaus-bremen.de/wohngruppe-neustadt.php))

Durch die diakonischen Kollekten in den vergangenen Monaten konnten wir folgende Projekte / Institutionen unterstützen:

**August**  
Refugio Bremen e.V. – 117,80 Euro  
**September:**  
Gusdtav-Adolf-Werk – 74,20 Euro  
**Oktober:**  
Lilge-Simon-Stift - 105,50 Euro

### Noch ein kleiner Hinweis zu unseren Kollekten:

Unsere Kollektenkörbe befinden sich im Eingangsbereich unserer Kirche. Dort finden Sie auch weitere Informationen zur jeweiligen diakonischen Kollekte. Auch unsere zweite Kollekte, die in der Regel für Projekte in der Gemeinde bestimmt ist, erbitten wir am Ausgang. Auch dort finden Sie weitere Informationen zum Zweck der Kollekte in den Aufstellern neben den Körben.

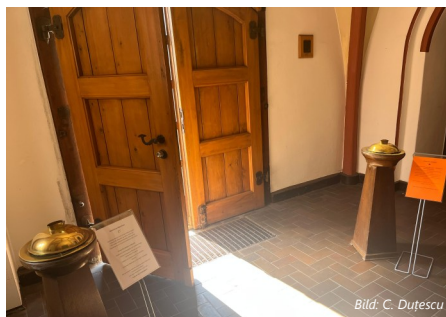


Bild: C. Dutescu

## Wir freuen uns über Ihre Spende!

Geldspenden für „kirchliche Zwecke“ können Sie in Ihrer Einkommensteuererklärung geltend machen.

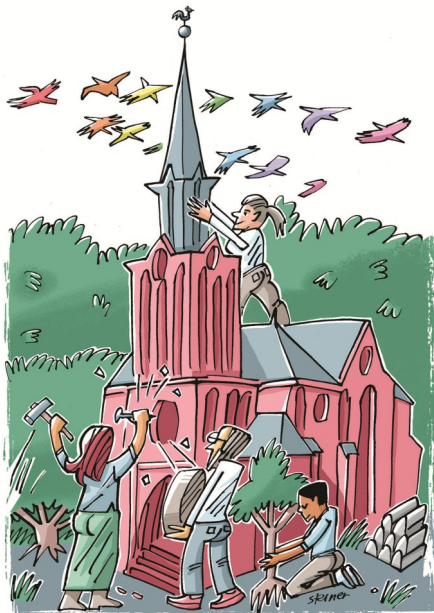
Wenn Sie im Verwendungszweck der Überweisung Ihren Namen und Ihre Adresse angeben, erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung.

Wir sind allen Gebenden dankbar für die reichen Gaben. Mit Ihrer Unterstützung wird unsere Kirchengemeinde vielfältiger und kann Angebote leisten, die sonst auf der Strecke bleiben würden.

Bauen Sie mit an unserer Kirchengemeinde! Wenn Sie für einen bestimmten Bereich spenden möchten, verwenden Sie bitte einen der folgenden Vorschläge:

- o Gartenprojekt
- o Kirchenmusik
- o Akustikanlage
- o Antependien/Paramente
- o Gemeindeblatt
- o Seniorenarbeit
- o Angebot für Kinder & Jugendliche
- o Allgemeine Gemeindegarbeit
- o Blumenspenden

Spendeneingänge für die allgemeine Gemeindegarbeit oder ohne Verwen-



Grafik: Elke Steiner / steinercomix.de

dungszweck (sogenannte „freie Spenden“) werden dort eingesetzt, wo sie am meisten benötigt werden.

**Wenn Sie spenden möchten, aber noch Fragen haben, sind Evelyn Pusch und Nina Rolbieski gerne für Sie da!**

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Spende!

Spendenkonto der Ev. St. Jakobigemeinde

IBAN

**DE06 2905 0101 0001 0795 40**

Sparkasse Bremen

BIC: SBREDE22XXX

oder NEU auch per PayPal an: [st-jakobi@kirche-bremen.de](mailto:st-jakobi@kirche-bremen.de)

## Freud und Leid

**Unter Gottes Wort und Gebet wurden bestattet:**



Bild: N. Rolbieski

### Bleiben Sie bei uns!

Sie möchten auch nach Ihrem Umzug noch zu Ihrer St. Jakobigemeinde gehören? Erkundigen Sie sich bitte bei uns, ob Ihre neue Anschrift noch in unserem Gemeindebezirk liegt. Wenn nicht, können Sie ganz einfach einen Antrag stellen, dass Sie bei uns bleiben möchten.

**Das würde uns sehr freuen!**

Sie erreichen das Gemeindebüro unter [st-jakobi@kirche-bremen.de](mailto:st-jakobi@kirche-bremen.de)

## Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Tag	Uhrzeit	Bezeichnung/Leitung	Ort	Intervall
Montag	15:30- 16:30	Singkreis St. Jakobi Ton-Tauben <i>Steffen Pusch</i> Tel. 0421 5578271	Gemeindehaus Abraham-Saal	wöchentlich
Dienstag	09:00- 10:00	Gymnastik für Frauen <i>Barbara Lampe</i> Tel. 0421 530173	Gemeindehaus Abraham-Saal	wöchentlich
Dienstag	11:00- 13:00	Basteln für den guten Zweck <i>Barbara Lampe</i>	Gemeindehaus (OG)	wöchentlich
Dienstag	16:00- 17:30	Roland Doppelquartett <i>(Notenkenntnisse sind keine Pflicht)</i>	Gemeindehaus	alle 2 Wochen

## Gruppen und Kreise in St. Jakobi

Tag	Uhrzeit	Bezeichnung/Leitung	Ort	Intervall
Dienstag	19:30- 21:30	Selbsthilfegruppe GGS <i>Volker Kröger</i> Tel.: 0176/542 945 84	Gemeindehaus Noah-Saal	wöchentlich
Mittwoch	(versch. Kurse)	Reha- und Gesund- heitssport e.V. <i>Orthopädie-sport, Lungen- sport, Rehasport für Roll- stuhlfahrer/innen,</i>	Gemeindehaus Abraham-Saal	wöchentlich
Donnerstag	14:30– 15:30	<i>Gaby Wolff</i> Tel. 0421 69546072		
Mittwoch	19:30- 21:00	Heart & Beat (Pop-Chor) <i>Lina Seher</i> vorstand@heartandbeat.de	Gemeindehaus Abraham-Saal	Wöchentlich (bis Ende 2025)
Donnerstag	19:00- 20:30	„Übergänge“ -Andachten zwischen den Zeiten (s. Seite 15)	Kirche und Gemeindehaus Abraham-Saal	Wöchentlich bis Weihnachten
Freitag	15:00	Spieletreff <i>Barbara Lampe</i> Tel. 0421 530173	Gemeindehaus Noah-Saal	2. Fr im Monat (Bingo am: 12.12.25 & 13.02.26)
Unsere Konfizeit:		Dienstags 14– tägig 17:00 - 19:00 Uhr im Gemeindesaal Kontakt: caroline.dutescu@kirche-bremen.de		
Nächstes Treffen: 16.01. um 16:00 Uhr weitere Termine auf Anfrage		Treffen des Lektorenkreises im Noah Saal <i>Magali Coponat-Drechsler / E-Mail: galice29@hotmail.com</i>		
Nach Vereinbarung		Kinderspielkreis <i>Carola Noack</i> Tel.: 0170-7087007		
<b>Hinweis: Beachten Sie bitte, dass unsere Veranstaltungen und Kreise in den Weihnachtsferien (22.12.25 - 05.01.26) bis auf wenige Ausnahmen ruhen.</b>				

## Gottesdienste, Andachten und Offene Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Bezeichnung	Liturg/Liturgin
Sonntag	30.11.25	11:00	<b>Familiengottesdienst</b> <i>1. Sonntag im Advent</i>	Pastorin C. Duțescu <i>(anschließend Advents- markt im Gemeindesaal)</i>
Sonntag	07.12.25	10:00	<b>Gottesdienst</b> <i>2. Advent</i>	Pastor D. Korsen
Donnerstag	11.12.25	17:00	Offene Kirche	
Sonntag	14.12.25	10:00	<b>Gottesdienst</b> <i>3. Advent (mit dem Roland- Doppelquartett)</i>	Pastorin C. Duțescu
Sonntag	21.12.25	10:00	<b>Gottesdienst</b> <i>4. Advent (mit Posaunen- musik; Thomas Kehl)</i>	Pastorin C. Duțescu
Dienstag	<b>24.12.25</b>	<b>15:00</b>	<b>Krippenspiel</b> <i>Heiligabend</i>	Evelyn Pusch & Team
Dienstag	<b>24.12.25</b>	<b>18:00</b>	<b>Christvesper</b> <i>Heiligabend</i>	Pastorin C. Duțescu
Dienstag	<b>24.12.25</b>	<b>23:00</b>	<b>Musikalische Christmette</b> <i>Heiligabend</i>	E. Pusch, S. Pusch, N. Dunkel
Donnerstag	<b>25.12.25</b>		<b>Kein Gottesdienst</b> <i>1. Weihnachtstag</i>	
<b>Freitag</b>	<b>26.12.25</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> <i>2. Weihnachtstag</i>	Pastor D. Korsen
Sonntag	28.12.25		<b>Kein Gottesdienst</b> <i>1. Sonntag nach dem Christfest</i>	
<b>Mittwoch</b>	<b>31.12.25</b>	<b>15:00</b>	<b>Gottesdienst</b> <b>Jahresschlussandacht</b> <i>(mit Abendmahl - Wein &amp; Saft)</i>	Pastor D. Korsen
Sonntag	04.01.2026		<b>Kein Gottesdienst</b> <i>2. Sonntag nach dem Christfest</i>	
Donnerstag	08.01.2026	17:00	Offene Kirche	
Sonntag	11.01.2026	10:00	<b>Gottesdienst</b> <i>1. Sonntag nach Epiphania</i>	Pastor D. Korsen
Sonntag	18.01.2026	10:00	<b>Gottesdienst</b> <i>2. Sonntag nach Epiphania</i>	Pastorin C. Duțescu
Donnerstag	22.01.2026	17:00	Offene Kirche	
Sonntag	25.01.2026	10:00	<b>Gottesdienst</b> <i>3. Sonntag n. Epiphania</i> <i>(mit Abendmahl)</i>	Pastor D. Korsen

## Gottesdienste, Andachten und Offene Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Bezeichnung	Liturg/Liturgin
Sonntag	01.02.26	10:00	<b>Diakonie "Gebe"- Gottesdienst</b> <i>Letzter Sonntag nach Epiphania</i>	Pastorin C. Duțescu Pastorin Altenfelder
Donnerstag	05.02.26		<b>keine Offene Kirche</b>	
Sonntag	08.02.26	10:00	<b>Gottesdienst</b> <i>Sexagesimä</i>	Pastor D. Korsen
<b>Samstag</b>	14.02.26	<b>18:00</b>	<b>Candybar &amp; Segen zum Valentinstag</b>	Pastorin C. Duțescu
Sonntag	15.02.26		<b>Kein Gottesdienst</b>	
Mittwoch	18.02.26	<b>18:00</b>	<b>Gottesdienst am Aschermittwoch</b> <i>(mit Abendmahl - Wein &amp; Saft)</i>	Pastorin C. Duțescu
Donnerstag	19.02.26		<b>keine Offene Kirche</b>	
Sonntag	22.02.26	10:00	<b>Gottesdienst</b> <i>Invokavit</i> <i>(mit Abendmahl - Wein &amp; Saft)</i>	Pastor D. Korsen
Sonntag	01.03.26	10:00	<b>Diakonie "Gebe"- Gottesdienst</b> <i>Reminiszenz</i>	Pastorin C. Duțescu
Donnerstag	05.03.26	17:00	Offene Kirche	
<b>Donnerstag</b>	05.03.26	<b>19:00</b>	<b>Passionsandacht</b>	n.n.
<b>Freitag</b>	06.03.26	<b>18:00</b>	<b>Gottesdienst zum Frauen*Weltgebetstag</b> mit dem Chor "Gloria	Pastorin C. Duțescu
Sonntag	08.03.26		<b>Kein Gottesdienst</b>	
<b>Donnerstag</b>	12.03.26	<b>19:00</b>	<b>Passionsandacht</b>	n.n.
Sonntag	15.03.26	<b>11:00</b>	<b>Familiengottesdienst</b> <i>Lätare - im Anschluss Kinderflohmarkt</i>	Pastorin C. Duțescu
Donnerstag	19.03.26	<b>17:00</b>	Offene Kirche	
<b>Donnerstag</b>	19.03.26	<b>19:00</b>	<b>Passionsandacht</b>	n.n.
Sonntag	22.03.26	10:00	<b>Gottesdienst</b> <i>(Judika)</i>	Prädikantin E. Pusch

## Wir sind für Sie da!

Foto: Nina Rolbieski



### **Gemeindebüro der Ev. St. Jakobigemeinde** **Pfarrsekretärin Nina Rolbieski**

Kirchweg 57, 28201 Bremen  
Tel.: 0421 550828, Fax: 0421 5340132  
E-Mail: st-jakobi@kirche-bremen.de

**Sprechzeiten: Mo 9:00 - 12:00 Uhr / Mi 16:00 - 18:00**

Foto: Caroline Duțescu



### **Pfarramt** **Pastorin Caroline Duțescu**

Tel.: 0421 550798 Mobil: 0157-39109242 (auch WhatsApp)  
E-Mail: caroline.dutescu@kirche-bremen.de  
Queer-sensible Seelsorge

**Sprechzeiten: Mi 16:00-18:00 Uhr & nach Vereinbarung**

Foto: Uwe Harms



### **Kirchenvorstand / Verw. Kirchenvorsteherin** **Evelyn Pusch**

Tel.: 0421 5578271 Mobil: 0176 32965766  
E-Mail: evelyn.pusch@kirche-bremen.de

Foto: Uwe Harms



### **Kirchenmusik** **Kantor Steffen Pusch**

Tel.: 0421 5578271  
E-Mail: stepusch@t-online.de

Foto: Uwe Harms



### **Reinigung, Besuchermanagement** **Ina Rohde**

Telefonisch erreichbar über das  
Gemeindebüro: 0421 550828

Foto: C. Schmitz/P. Groß



### **Kindergarten ARCHE** **Leitung Christina Schmitz & Patrick Groß**

Buntentorsteinweg 149 + Kirchweg 55  
Tel.: 0421 52629980, Fax: 0421 5578531  
E-Mail: kita.st-jakobi-arche@kirche-bremen.de

**Internet**

[www.jakobi-bremen.de](http://www.jakobi-bremen.de)

**Facebook**

St. Jakobi Bremen